

Inhalt

Einleitung	7
----------------------	---

ERSTES KAPITEL

»Bücher in einem Wort«

<i>Kleines Wissen und kleine Form bei Lichtenberg</i>	19
---	----

Ruhm ohne Absicht

<i>Lichtenberg und der wissenschaftliche Aphorismus</i>	19
---	----

Notieren, Annotieren, Kommentieren

<i>Erxlebens Anfangsgründe der Naturlehre und Lichtenbergs ›Zettelwirtschaft‹</i>	24
---	----

»Observationes«

<i>Zum Bedeutungswandel der Beobachtung im 18. Jahrhundert</i>	53
--	----

Beobachtung des Menschen

<i>Die Geburt des individuellen Charakters aus dem Geiste der Moralistik, der ›Pathognomik‹ und des neuen Theaters</i>	68
--	----

Poetik des kleinen Wissens und ihre Modelle

<i>Kern, Keim, Mikroskop</i>	87
--	----

ZWEITES KAPITEL

Topik und Taxonomie

<i>Wissensordnungen zwischen Rhetorik und Naturwissenschaft</i>	103
---	-----

<i>Theoretisch-methodologische Vorüberlegung</i>	103
--	-----

Ein »Tubus heuristicus«

<i>Witz, Zufall und Topik</i>	108
---	-----

»Nach gewissen Gesetzen von der Regel abweichen«

<i>(Er-)findungskunst zwischen Kontingenz und Klassifikation</i>	120
--	-----

Kleine Formen der Wissensordnung in den *Sudelbüchern*

<i>Fragenkataloge, Listen, Register und Tabellen</i>	141
--	-----

DRITTES KAPITEL

Die <i>Sudelbücher</i> als Schatz und Fundgrube	
<i>Intertextuelle Migration zwischen Klein und Groß</i>	157
Vom Kurzen zum Kürzesten	
<i>Textfragmente als Definitionen, Formeln und Lehrsprüche</i>	157
Das Phlogiston	
<i>Semantische Verschiebungen der Chemie in den Heften J und K</i> <i>der ›Sudelbücher‹</i>	166
Lavoisier und Louis XVI.	
<i>Chemischer Paradigmenwechsel und Experimentalpolitik</i>	182
Hieroglyphen deuten und Bücher chemisch lesen	
<i>Zur Textgenese von Lichtenbergs Ein Traum</i>	191
Zwischen Individuation und Typisierung	
<i>Lichtenbergs Charakterlehre in den Kunkel-Fragmenten</i>	210
Dank	236
Siglen	237
Bibliographie der zitierten Werke	
<i>Quellen</i>	238
<i>Forschungsliteratur</i>	240
Register.	255